

Schock für Plauen: Sechs Lokale der Gastrofabrik schließen plötzlich!

In Plauen schließen sechs Gastronomiebetriebe nach Insolvenz der Gastrofabrik, darunter Bowlingcenter und Stadtstrand.



Plauen, Deutschland - In Plauen ist die Stimmung trüb, denn die Schließung von gleich sechs Lokalen der Gastrofabrik sorgt für besorgte Gesichter unter den Gästen und Beschäftigten. Nach und nach müssen sich die Plauener von ihren lieb gewonnenen Anlaufstellen verabschieden. Bereits geschlossen hat das Bowlingcenter Number One, während das Lokal Steyr am 31. Mai 2025 seine Türen zum letzten Mal öffnete. Die Schließungen wurden von den Betreibern telefonisch bestätigt, und die Nachricht hat sich wie ein Lauffeuer in der Stadt verbreitet. Auch die Zweibar und das frisch eröffnete Restaurant Porto machen dicht. Diskussionen über die Gründe hinter den Schließungen beleben die Stadt.

Der Uluru, der bisher als letzte der Gastrofabrik verbleibende Anlaufstelle gilt, wird noch bis Ende Juni geöffnet bleiben, doch auch hier sind die Gerüchte über eine baldige Schließung laut. Der Stadtstrand ist bereits seit längerer Zeit dicht, und mit der Insolvenz der Gastrofabrik wird der Geschäftsbetrieb in dieser Form nicht weitergeführt. Zwei Lieferanten haben die Schließungen von Porto, Zweibar und Steyr bestätigt, während die Informationen bezüglich der Zukunft des Catering-Bereichs noch ausstehen. Diese Gesamtentwicklung soll Plauen bis Ende Juni sechs Gastronomiebetriebe kosten, was für die Stadt einen herben Rückschlag darstellt. **Blick.de** berichtet von den besorgten Stimmen zahlreicher Plauener, die nach der Bekanntgabe der Schließungen anrufen und nach der Zukunft ihrer Lieblingstreffpunkte fragen.

Die Reaktionen rund um die Schließungen

„Wir waren nach der Winterpause bereit, wie gewohnt zu starten, aber das ist jetzt nicht mehr möglich“, berichtet Uwe Seidel über die Situation am Stadtstrand. Der Vermieter hat bereits neue Pläne geschmiedet, doch das genaue Szenario bleibt ungewiss. Plauen ist wieder einmal gefordert, innovativ zu sein und neue Wege zu finden, um die Gastronomieszene lebendig zu halten. Die Gastrofabrik hat durch ihre Insolvenz einen großen Teil des kulinarischen Angebots der Stadt verloren, was die Vorfreude auf das, was da kommen könnte, schmälern könnte. **Freie Presse** hebt hervor, wie wichtig die Gespräche über die Zukunft der Räumlichkeiten und deren mögliche Nachfolger sind.

Die Schließungen stellen nicht nur für die betroffenen Betriebe ein Problem dar; auch die Plauener Gemeinschaft ist betroffen. Gastronomie ist ein zentraler Bestandteil des städtischen Lebens und schafft eine bunte Atmosphäre, die die Stadt belebt. Ob das Uluru und die anderen Lokale einen Nachfolger finden oder wie der Restaurantmarkt sich neu aufstellen wird, ist aktuell ungewiss. Die Gespräche darüber werden zeigen, wie die Stadt auf die Herausforderungen reagieren kann und ob neue Ideen

frischen Wind in die Gastronomieszene von Plauen bringen können.

Details	
Ort	Plauen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.blick.de• www.freiepresse.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net